

Erledigt

Verständnisfragen bei Problemen

Beitrag von „HackMac1“ vom 1. Juni 2019, 11:46

Hallo Community,

zu allererst ein Dankeschön für dieses tolles Forum! Ich habe nach längerem Interesse mich dazu entschlossen, macOS Mojave auf meinem Computer zu installieren. Die Installation selber war schon fast etwas „unspektakulär“, aber trotzdem spannend! Nach längerem Testen stoße ich nun doch auf Probleme und habe dabei mehrere Fragen, die ich mit meinem Können und „gefährlichem“ Halbwissen nicht lösen kann.

Zur allererst bin ich mir nicht ganz sicher, ob ich wegen dem Core i9 und UHD 630 als SMBIOS den Mac mini 8,1 oder iMac 19,1 verwenden soll? Ich habe beides getestet, und scheinbar läuft beides. Obwohl der iMac öfters alle xx Minuten mal einfrohr. Das könnte aber auch an einem anderen Optiofix Version liegen. Welche SMBIOS- oder Optiofixversion sollte bei mir besser funktionieren?

Mir ist aufgefallen, das meine, unter dem iMac erstellte USBPort.kext, vom Mac Mini nicht richtig erkannt wird. Eigentlich wird diese vollständig ignoriert. Sobald ich das SMBIOS wieder auf iMac umstelle, funktioniert diese wieder. Ist das Normal? Ich habe nun jedenfalls für beide eine eigene Version erstellt 😊 Laut der AML-Datei unterscheiden diese sich nicht. Das kann ich aber an den Kexts nicht prüfen.

Nach meinen Informationen muss/sollte das Mainboard die EC-Funktion unterstützen. Laut mehreren Information sollte das Asus Prime Z390-A dies nicht unterstützen, obwohl MacAisl die Funktion EC0 kennt. Nach dem Rename (Clover) wird dies auch in IOREG geladen. Nun habe ich hier gelesen, das man den Rename vom Hackintool (ich gehe davon aus, dass diese mit Clover das gleiche ist) nicht verwenden soll, sondern die angebotene EC.aml. Welche Vorgehensweise wäre besser?

Ich habe meinen Bildschirm mittels DisplayPort angeschlossen. Meinen zweiten Monitor würde ich gerne mittels HDMI anschließen. Leider bleibt dieser nach dem Apple Logo Schwarz. Als Standard verwendet der iMac/Mac Mini den Framebuffer 3E920003. Dieser scheint sehr

zuverlässig zu funktionieren. Hier um Forum habe ich als Einstellung entweder den 3E9BXXXX oder 3E98XXXX gesehen. Bei diesen beiden bleibt der Monitor vor der Anmeldung gerne mal 20 Sekunden Schwarz. Um dies selber einzustellen, reichen meine Kenntnisse leider nicht aus. Könnt Ihr mir hierbei helfen?

Das letzte Problem (bis jetzt) ist der leidige Standby. Bei meinem Board (ein Asus Prime Z390-A) scheint es laut Google und verschiedenen Threads auf unterschiedlichen Seiten zu gemischten Ergebnissen zu kommen. Beim einen Funktioniert, beim anderen nicht. Ich habe bei mir die BIOS-Einstellungen bereits kontrolliert. Testweise habe ich die Funktion ErP (S4 und S5) aktiviert. Das Gerät geht dann zwar in den Standby (der Einausschalter blinkt), das Gerät wacht aber nicht mehr auf (die Lüfter laufen weiter) und auch der Resetknopf reagiert nicht.

Auch wenn der Text oben sich anhört, das ich mich gut mit dem Thema auskenne, ist dies leider nicht so. Ich konnte in den letzten paar Wochen viel Googeln und hier mitlesen. Könnt Ihr mir bei meinen Fragen/Probleme weiterhelfen?

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 1. Juni 2019, 12:05

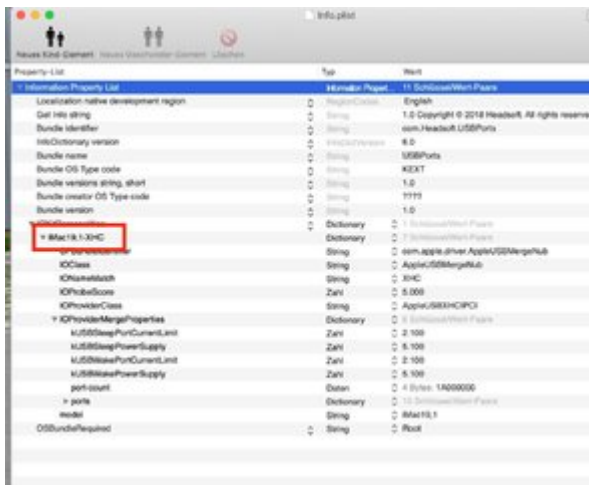
Hallo [HackMac1](#) ,

Herzlich Willkommen im Forum!

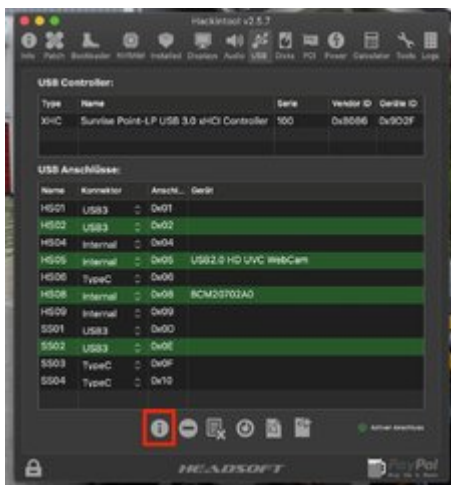


Nur kurz ein paar Hinweise von mir, da ja Wochenende ist. 😊

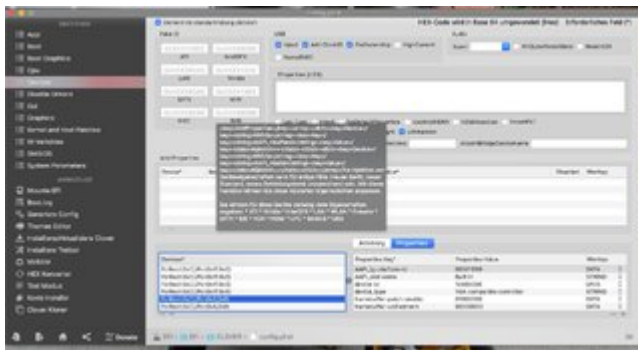
Die "USBPorts.kext" ist nicht übertragbar da genau für einen Typ von Rechner erstellt.



Aber du kannst diesen Kext und auch die Sontigen nötigen Dateien ganz leicht mit dem Hackintool erstellen. Dazu die Anweisungen unter Info folgen.



Weiter kannst mit dem Hackintool verschiedene "AAPL,ig-platform-id" für den Framebuffer testen und dann ganz bequem in die Clover config.plist exportieren. Einfach mal mit dem Tool Spielen.



Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Juni 2019, 23:16



Hallo [HackMac1](#) und Herzlich Willkommen im Hackintosh-Forum.

Gruß derHackfan

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Juni 2019, 01:12

Guten Abend!

Ich würde an deiner Stelle direkt zum SMBios 19,1 greifen, alleine schon aus dem Grund weil Apple die CPU beim 19,1 verwendet hat

und somit das ganze Power Management entsprechend ohne irgendwelches rumgetrickse macht was es soll.

Jedenfalls ist das die beste Wahl wenn du mich fragst, solange du **ohne** dedizierte GPU arbeitest!

Aptiofix:

AptioMemoryFix

USB:

Wie schon von [anonymous writer](#) beschrieben, hängt das damit zusammen das die Kext für das entsprechende SMBios erstellt wird,

stellst du auf ein anderes SMBios um, ist die erstellte Kext natürlich dann wieder futsch.

EC0:

Wenn EC0 laut MaciASL vorhanden ist, dann sollte auch das Rename den gewünschten Effekt bringen,

für welche Methode du dich da letztendlich entscheidest, ist meiner Meinung nach absolut irrelevant - funktioniert einfach beides.

iGPU:

Schau mal in den Thread rein, in den von mir gebauten Computern wurde die iGPU immer deaktiviert,

einfach nur aus dem Grund weil die von mir verwendeten GPUs alle De/Encoding können und somit deutlich schneller performen als die iGPU.

<https://www.insanelymac.com/fo...hing-using-whatevergreen/>

S4/S5 Enabled - Grundsätzlich nicht notwendig. In 99% der Fälle ist USB eher der Knackpunkt welcher Sleep verhindert.

Heißt natürlich jetzt nicht das es nicht auch mal was völlig anderes ist...

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Juni 2019, 08:04

[Zitat von DSM2](#)

EC0:

Wenn EC0 laut MaciASL vorhanden ist, dann sollte auch das Rename den gewünschten Effekt bringen,

für welche Methode du dich da letztendlich entscheidest, ist meiner Meinung nach absolut irrelevant - funktioniert einfach beides.

Das EC Device steht bei den meisten Boards auf Zero, der Rename hat dann keinen Effekt. Wenn es auf Zero steht muss man die SSDT-EC nutzen damit ABPC lädt.

[Zitat von anonymous writer](#)

Die "USBPorts.kext" ist nicht übertragbar da genau für einen Typ von Rechner erstellt.

Naja, im Grunde läuft die generierte Kext auch in einem anderen SMBIOS. Die Limitierung ist synthetisch. Rechtsklick auf die Kext, Paketinhalt anzeigen, info.plist im Editor öffnen und dann das Target SMBIOS ändern tut es auch.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Juni 2019, 10:21

[CMMChris](#) Ich meinte eigentlich damit ob er den Clover Rename nutzt oder rename innerhalb SSDT.

War schon spät, hab ich wohl irgendwie beim schreiben verpennt genauer zu erläutern was ich

meinte.

Naja wie dem auch sei, jetzt haben wir das ja geklärt 😊

Beitrag von „pebbly“ vom 2. Juni 2019, 10:53

[Zitat von DSM2](#)

S4/S5 Enabled - Grundsätzlich nicht notwendig. In 99% der Fälle ist USB eher der Knackpunkt welcher Sleep verhindert.

Heißt natürlich jetzt nicht das es nicht auch mal was völlig anderes ist...

Das würde ich seit gestern nicht mehr ganz so unterschreiben wollen: [Link zu meinem Beitrag](#)

Edit:

DSM2 hat recht, Standby funktioniert beim Prime Z390-A auch sehr gut ohne das eRP aktiviert ist.

Bezüglich Standby wäre mein Lösungsweg:

1. schauen was MacOS als Grund angibt (Terminal: `log show --last 10m --style syslog | grep "Wake reason")`)
2. USB-Port Mapping checken
3. checken ob NVRAM richtig funktioniert/emuliert ist:
 - 3a. Terminal: `sudo nvram myvar="Test"`
 - 3b. Neustart
 - 3c. Terminal: `nvram -p | grep -l "mylar"`

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Juni 2019, 11:00

[pebbly](#) Irgendwie scheinst du nicht verstanden zu haben was ich schrieb.

Der User [HackMac1](#) hat erläutert das er S4/S5 aktiviert hat, der Rechner dann zwar ins Standby will aber scheitert,

woraufhin ich geschrieben habe das der Modus nicht notwendig ist damit Standby (Sleep) funktioniert.

Beitrag von „HackMac1“ vom 2. Juni 2019, 15:13

Vielen Dank für das freundliche Willkommen!

Ich bin gerade dabei den Mac nochmals als iMac 19,1 neu aufzusetzen. Geht zum Glück ja sehr schnell, da ich wegen dem ganzen ausprobieren, noch nicht richtig eingerichtet habe.

DSM2 und [pebbly](#) Ich musste ErP nun doch wieder deaktivieren, da es auf Windows auch zu Problemen beim wecken kam.

Wegen dem USBPort.kext verwende ich die vom iMac weiter (siehe Anhang USB). Die sollte auch korrekt eingerichtet sein.

Ich habe mal ein Extract im Clover mit F4 gemacht, nach .dsl umgewandelt und dem Teil des EC0 auch als Anhang angehängt. Mit dem Rename nach EC wird dieser auch im IOREG geladen, siehe Anhang. Ist dies so korrekt? In MaciASL wird auch noch ein Device H_EC angezeigt. Laut dem Tomatenforum soll dieses dann ignoriert und nicht unbenannt werden. Ja, ich habe gestern Abend noch intensiv gegoogelt 😊

Standby würde ich heute Abend nochmals probieren. Wegen dem Framebuffer habe ich heute mal unterschiedliche ausprobiert. Auch nach der Anleitung von DSM2 und noch einer anderen von Insanelymac und des Tomatenforums. Die haben keine Besserung ergeben. Ich habe alle

die keine Index von -1 haben und nicht für die UHD 630 geeignet waren, nicht probiert. Da werde ich auch nochmals Hilfe benötigen, bzw. auch heute Abend nochmals schauen.

Nochmals vielen Dank an euch allen!

Beitrag von „HackMac1“ vom 8. Juni 2019, 09:10

Hallo Kollegen,

bin wieder da 😊

Die Woche war Abends zu wenig Zeit um groß zu testen. Jetzt geht es aber wieder los. Ich gehe davon aus, das alles aus meinen letzten Post wohl korrekt ist, oder?

[pebbly](#) der Befehl "nvram -p | grep -I "mylar"" hat nicht funktioniert, aber "sudo nvram -p | grep -I "myvar"" hat funktioniert: myvar %e2%80%9cTest%e2%80%9d

Das sollte ja bedeuten, das der NVRAM funktioniert.

Wenn ich deinen Befehl log show --last 10m --style syslog | grep "Wake reason" verwende, erhalte ich folgenden Terminal Output:

Code

1. 2019-06-08 09:05:13.375856+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW XHC
2. 2019-06-08 09:05:13.375857+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW XHC

Google hat ergeben, dass es am USB liegen soll, ich kann mir das aber nicht erklären? Mein Monitor schaltet sich nach dem Standby auch nicht wieder ein. Ich muss leider dann ein Neustart durchführen.

Beitrag von „pebbly“ vom 8. Juni 2019, 23:30

Ja das sudo wurde irgendwie verschluckt. Nvram sollte damit funktionieren.

Der wake-reason dürfte am usb port limit liegen, du bist über diesem. Da dürfen nachher nur noch so viele Ports stehen, dass deren Summe ≤ 15 ist. Aktuell wärst du bei 23. ssXX zählt als 2x, hsXX als 1x. Du brauchst an einem ssXX Port kein HS aktivieren und vice versa.

Beitrag von „HackMac1“ vom 9. Juni 2019, 20:38

[Zitat von pebbly](#)

Da dürfen nachher nur noch so viele Ports stehen, dass deren Summe ≤ 15 ist.

Hallo [pebbly](#) sind das nicht genau 15 USB-Ports, oder müssen es weniger als 15 sein?

Beitrag von „pebbly“ vom 10. Juni 2019, 09:09

[Zitat von pebbly](#)

Aktuell **bist** du bei 23.

Steck alles ab, nimm 1x usb 2.p und 1x usb 3.0 Gerät und gehe die für dich wichtigen Ports bis nr. 15 durch. Vergib die richtigen Eigenschaften (im Feld Connector) und exportiere deinen kext.

[Zitat von pebbly](#)

ssXX zählt als 2x, hsXX als 1x.

Beitrag von „HackMac1“ vom 10. Juni 2019, 14:57

[Zitat von pebbly](#)

Steck alles ab, nimm 1x usb 2.p und 1x usb 3.0 Gerät und gehe die für dich wichtigen Ports bis nr. 15 durch. Vergib die richtigen Eigenschaften (im Feld Connector) und exportiere deinen kext.

[pebbly](#) Ich verstehe das mit den 23 Ports nicht, aber nun gut. Ich habe über das Hackingtool nun nochmals eine USBPorts.kext erstellt. Mein Mainboard hat folgende USB-Ports:

- HS01/SS01 USB2/USB3.1 Gen2 Back
- HS02/SS02 USB2/USB3.1 Gen2 Back
- HS03/SS03 USB2/USB3.1 Gen2 Back
- HS04/SS04 USB2/USB3.1 Type C Back
- HS05 Unbekannt
- HS06 USB2 Hub auf Mainboard, 2 USB 2.0 Ports Front
- HS07/SS07 USB2/USB3 Front
- HS08/SS08 USB2/USB3 Front
- HS09/SS09 USB2/USB3 Back
- HS10/SS10 USB2/USB3 Back
- HS11 USB2 Bluetoothadapter Mainboard
- HS12 Unbekannt
- HS13 USB2 Back
- HS14 USB2 Back, Gerät Windows only
- SS05 Unbekannt
- SS06 Unbekannt
- USR1 Unbekannt
- USR2 Unbekannt

Folgende Ports würde ich mindestens gerne behalten:

- SS01 USB3.1 Gen2 Back
- SS02 USB3.1 Gen2 Back
- SS03 USB3.1 Gen2 Back
- HS06 USB2 Hub auf Mainboard, 2 USB 2.0 Ports Front
- HS07/SS07 USB2/USB3 Front
- HS08/SS08 USB2/USB3 Front
- SS09 USB3 Back

- SS10 USB3 Back
- HS11 USB2 Bluetoothadapter Mainboard
- HS13 USB2 Back, Webcam

Im Hackingtool würde ich die Ports nun wie folgt vergeben:

- SS01 USB3 Back
- SS02 USB3 Back
- SS03 USB3 Back
- HS06 Internal Hub auf Mainboard, 2 USB 2.0 Ports Front
- HS07/SS07 USB3 Front
- HS08/SS08 USB3 Front
- SS09 USB3 Back
- SS10 USB3 Back
- HS11 Internal Bluetoothadapter Mainboard
- HS13 Internal Back, Webcam

Ich habe die erstellten Angehängt. Diese sollten nun doch korrekt sein, oder?

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Juni 2019, 15:05

[Zitat von pebbly](#)

ssXX zählt als 2x, hsXX als 1x. Du brauchst an einem ssXX Port kein HS aktivieren und vice versa.

Absoluter Quatsch! SS&HS sind gemeinsam zwei Ports und jeder SS (1x) hat entsprechend ein HS Gegenstück!

Des Weiteren ist das Limit unter macOS Basierend auf 15 Ports und nicht unter 15 Ports!

[HackMac1](#)

Wo sind die Gegenstücke der SS Ports, sprich die HS Ports?

Das ist falsch konfiguriert...

Des Weiteren stelle ich mir die Frage wieso du so viele Ports listest.

Samt dem USB 2.0 Header für deine Bluetooth Karte kommst du auf genau 15 Ports (SS/HS Ports) wenn alle bis auf den USB C definiert.

Beitrag von „HackMac1“ vom 10. Juni 2019, 16:15

[Zitat von DSM2](#)

Wo sind die Gegenstücke der SS Ports, sprich die HS Ports?

Das ist falsch konfiguriert...

Hallo DSM2 Nun bin ich Komplet verwirrt 😊

Wenn HSxx und SSxx jeweils ein eigenständiger Port ist, verfügt das Mainboard (Erste Auflistung Beitrag 14) dann nicht insgesamt über 26 Ports (14x HSxx, 10x SSxx und 2x USB)? Die Anleitung im Hackingtool hatte ich so verstanden, dass SSxx Ports die dazugehörigen HSxx Ports nicht benötigen, und das man diese deaktivieren kann. Ist dies falsch? Bedeutet dies, das ich bei einen SSxx Port auch den HSxx Port mitnehmen muss?

Bei den letzten Punkt stehe ich auf dem Schlauch. In der ersten Auflistung zähle ich folgendes:

- HS01/SS01, HS02/SS02, HS03/SS03, HS04/SS04, HS06, HS07/SS07, HS08/SS08, HS09/SS09, HS10/SS10, HS11, HS13, HS14 (20 Ports (oder 12 Ports?) ohne die unbekanntes HS05, HS12, SS05, SS06 USB C und USB2)
- HS01/SS01, HS02/SS02, HS03/SS03, HS06, HS07/SS07, HS08/SS08, HS09/SS09, HS10/SS10, HS11, HS13 (17 Ports (oder 10 Ports?) ohne HS04/SS04 USB C und HS14)

Habe ich etwas übersehen, oder falsch verstanden? Die Ports HS05 (vermutlich wie HS06 ein HUB), HS12 SS05 und SS06 sind nicht auf dem Mainboard gesteckt, da ich am Gehäuse nichts mehr zum anschließen habe.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Juni 2019, 16:45

- SS01 USB3 Back
- SS02 USB3 Back
- SS03 USB3 Back
- HS06 Internal Hub auf Mainboard, 2 USB 2.0 Ports Front
- HS07/SS07 USB3 Front
- HS08/SS08 USB3 Front
- SS09 USB3 Back
- SS10 USB3 Back
- HS11 Internal Bluetoothadapter Mainboard
- HS13 USB2 Internal Back, Webcam

Wenn du deine Kext so konfigurierst wirst du keinen 2.0 USB Stick im SS01-SS03 Port nutzen können,

genau das selbe Trauerspiel ist an den Ports SS09/SS10 der Fall,

da eben keine Einbindung für USB 2 Geräte für diesen entsprechenden Ports Konfiguriert ist.

Ganz einfache Erklärung anhand eines Beispiels:

Nehmen wir mal an du hast einen USB 3 Port, welcher wenn du einen USB 3.0 Stick einsteckst im Hackintool unter SS01 auftaucht,

wenn du Wiederrum in den selben Port einen USB 2.0 Stick steckst, wird dir zum Beispiel der USB 2.0 Stick unter HS01 gelistet.

Sowohl SS01 als auch HS01 bekommen dann den Konnektor Wert 3 (USB3)

Der HS/SS Part wird konfiguriert damit dieser Port beides kann, sprich sowohl USB 2.0 als auch 3.0.

Einige Ports können über Hubs laufen, bei deinen 3.1 Ports wird das der Fall sein, jedenfalls habe ich das schon oft bei anderen Boards so gehabt,

des Weiteren muss auch nicht jeder Controller gelistet sein, mit anderen Worten wenn das Board mehrere Controller hat,

ist es nicht selbstverständlich das dieser auch unter Hackintool gelistet sein wird, diese

benötigen praktischerweise aber auch keinerlei Konfiguration wenn nicht gelistet.

Du hast doch das Z390-A oder ?

Falls ja dann laufen die 3.1 gen 2 über den SS06 welcher ebenfalls fehlt, in diesem Fall hat der HS06 aber keinerlei Verbindung zum SS06 Part.

Grundsätzlich würde ich mal von null anfangen und alles ganz genau notieren oder vielleicht von jemanden über TeamViewer machen lassen der Zeit hat.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juni 2019, 17:55

Hier mal meine Standard Anleitung zum USB Patching für Hackintool, vielleicht hilft das weiter.

Grundlage ist zunächst mal ein funktionierende Port Limit Patch mit dem alle USB Anschlüsse erkannt werden, das erspart einem mehrere Durchläufe mit Reboots.

Wenn du den Port Limit Patch drin hast ist das denkbar einfach. Alle Anschlüsse werden dir im Hackintool angezeigt. Teste diese der Reihe nach durch damit du siehst welche in Benutzung sind. Dann löschst du erstmal die welche nicht genutzt werden aus der Liste. Dann setzt du die Art des Anschlusses:

- USB 2.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt
- USB 3.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt
- Reine USB 2.0 Anschlüsse auf USB2
- Besonderheit bei Typ-C: Gleicher Port in beide Richtungen = TypeC + SW; unterschiedlicher Port je nach Richtung = TypeC
- Interne USB Ports (z.B. internes Bluetooth) wird auf Internal gesetzt

Sollten deine Anschlüsse das Port Limit von 15 Ports pro Controller sprengen, musst du dich von Ports trennen. Da musst du dich dann selbst entscheiden ob du Anschlüsse komplett

deaktivierst, von einem USB 3.0 Port den USB 2.0 Anteil wegnimmst oder umgekehrt.

Sobald alles fertig konfiguriert ist kannst du die Daten exportieren. Hackintool generiert meistens drei Dateien: SSDT-EC, SSDT-UIAC und USBPorts.kext.

- SSDT-EC kommt nach /Clover/ACPI/patched.

- SSDT-UIAC ist für die Verwendung mit USBInjectAll gedacht.

- Die USBPorts.kext ist eine Standalone Lösung, nutzt du diese kannst du USBInjectAll löschen, die SSDT-UIAC brauchst du dann auch nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Juni 2019, 18:03

Solltest du mal als Thread erstellen Chris [CMMChris](#) .

Es gibt zwar bereits eine aber die hat leider so viel drin, was da eigentlich nichts verloren hat, dass sie eher die Leute verunsichert und durcheinander bringt als Nutzen davon hervorgeht.

Beitrag von „HackMac1“ vom 10. Juni 2019, 18:15

DSM2 und [CMMChris](#) Danke für eure Antworten. Genau, ich habe ein Z390-A. Im Anhang habe ich ein Bild (Mainboard.jpg) mit allen zuweisbaren und die Ports, die ich deaktivieren würde angehängt. Im HackingTool Bild würde jetzt so meine Konfiguration aussehen. HS13 ist die Webcam und wurde als USB2 definiert.

Sollte nun korrekt sein 😊

Edit: Leider zu früh gefreut:

Code

```
1. 2019-06-10 18:18:48.460582+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
```


AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW
2. 2019-06-10 18:18:48.460583+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Juni 2019, 18:46

Muss nicht daran liegen aber bevor wir uns vielleicht den Kopf weiter zerbrechen... Ist Wake On Lan im Bios deaktiviert ?

Beitrag von „HackMac1“ vom 10. Juni 2019, 19:13

Wake on LAN ist aus. Ich habe es gerade kurz getestet, wenn ich die Webcam vom Computer trenne (HS13, USB2.0) "funktioniert" der Standby. Die LED blinkt langsam. Leider bleiben die Lüfter an und das System reagiert nur noch, wenn ich den Ein-/Ausschalter so lange drücke, bist die Kiste auch Aus ist.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Juni 2019, 19:16

Ja, er kommt gar nicht erst in den Sleep State...

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juni 2019, 22:25

Power Management und NVRAM laufen wie sie sollen?

Beitrag von „HackMac1“ vom 10. Juni 2019, 22:38

[CMMChris](#) NVRAM sollte laufen. Habe eben noch ein Reset gemacht und nach mehreren Neustarts ist die Testvariable myvar noch enthalten. Wie kann ich das Power Management prüfen? Das habe ich bisher noch nicht gemacht?

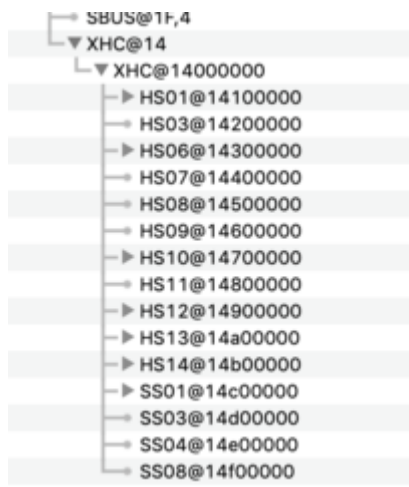
Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Juni 2019, 08:30

Schau ins Intel Power Gadget ob Speed Step funktioniert.

Beitrag von „locojens“ vom 11. Juni 2019, 11:18

Hätte ja genau die gleiche Platine und den selben Prozessor wenn du mal den Clover zum vergleichen haben willst, hänge ich den mal an. Achte aber darauf den nicht zu benutzen denn ich habe die intel UHD aus und ne Vega drin und sicher andere USB-Ports definiert als DU!

Ich habe noch ein Bild angehängt woraus ersichtlich ist welche Ports in der USB-Kext aktiv sind ...



Beitrag von „pebbly“ vom 11. Juni 2019, 21:08

DSM2 aussch, danke für die Klarstellung! Wieder was gelernt. Dann kann ich ja bei mir noch ein paar Ports aktivieren.

Ich habe auch das z390-A Board, kann also auch meine EFI und USB-Kext anschließen. Fand das mit dem An- und abstecken mit Hackintool als sehr einfach, wenn ich Zeit hätte würde ich das kurz machen können

Beitrag von „HackMac1“ vom 16. Juni 2019, 10:30

Wegen Arbeit konnte ich mich nicht früher zurückmelden.

[CMMChris](#) Ich habe das Intel PowerGadget installiert und das Ergebnis unten angehängt.

[locojens](#) Danke für dein Clover, habe deine Einstellungen mit meinen Verglichen. Sieht sehr ähnlich aus, außer das ich keine Patches, wie GFX0 to IGPU oder PEGP to GFX0 drin habe. Leider keine Besserung.

[pebbly](#) Nagst du deinen Clover Ordner auch mit mir teilen? Konnte vielleicht hilfreich sein.

Wass ich aber generell nicht verstehe. Mit Google finde ich einige Threads mit dem Z390-a. Bei manchen funktioniert der Standby, und bei machen nicht. Wie kann es denn bei einem "standardisierten" Board zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen? Bei mir scheint das Problem hauptsächlich mit USB zusammen zuhängen.

Ich habe noch ein paar Änderungen in meinem Clover durchgeführt. Nachdem das Gerät aus dem Standby (wenn er nach 1 Sekunde wie anspringt), bleibt bei mir der Bildschirm Schwarz oder ist Grün. Könnte das Problem auch hiermit zusammen hängen?

EDIT:

Die Wake Reason XDCI und CNVW sind doch wegen USB, oder?

EDIT2:

Habe den Anhang des Intel Power Gadgets vergessen,